

Offizielle Eingabe

Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Wirtschaft am 14.03.2024

anbei, wie von Ihnen angefordert, meine Rede mit Fragenkatalog:

Mein Mann und ich kamen aus dem Urlaub zurück und fanden ein Schreiben von der Sachgebietsleitung Straßenneubau in der Post vor. In diesem trug man Sorge um drei schön gepflegte Sträucher vor unserer Garage, die man trotz der Arbeiten *Am Neumarkt* erhalten möchte. Wir waren natürlich sehr angetan von dieser Rücksichtnahme.

Daher traf uns und die Anwohner in der Luetkensallee der Schlag, als im gleichen Atemzug wieder ein großer alter Baum direkt vor unserem Haus in der Luetkensallee gefällt wurde. Nach den Fällungen *Am Neumarkt*, hatte man uns versichert, dass keine weiteren Baumfällungen stattfinden würden. Rot/Weiße Absperrungen wurden ebenfalls weitläufig um die Rabatte und die Stelle des gefällten Baumes aufgestellt.

Während Männer von Hamburg Strom Vermessungen an dieser Stelle, direkt vor unseren Hauseingängen vornahm, sprach unser Nachbar diese an. Man gab ihm zu verstehen, dass hier eine große Baugrube geplant sei, die bezüglich Arbeiten an der S4 entstehen wird.

Fragen die, wir Anwohner nunhaben:

1. Warum werden wir Anwohner wieder einmal nicht informiert?
2. Um genau welches Bauprojekt handelt es sich?
3. Hat diese Baugrube etwas mit dem in 11 Meter Tiefe verlaufenden Tunnel vom Umspannwerk Gustaf Adolf Straße zu tun?
4. Wann fangen diese Arbeiten an?
5. Wie lange werden diese Arbeiten andauern?
6. Kann man Pläne einsehen?

7. **Wichtig:** Wird es eine Nachpflanzung von Baum und Rabatten kommen?
8. Werden die beiden Baustellen Am Neumarkt und Luetkensallee kollidieren?
9. Wie Lärmintensiv werden die Arbeiten sein?